

Newsletter 01/2020



Editorial

Freiburg, 7. Juli 2020

Starke Zunahme an Anfragen für Zugänge zu amtlichen Dokumenten und Digitalisierungsprojekte

Herausforderungen für die Zukunft

Die Nachfrage und damit die Anforderungen in den Bereichen des Öffentlichkeitsprinzips und des Datenschutzes steigen stark. So zeigte uns die Corona-Krise auf eine eindrückliche Art und Weise, wichtig der Datenschutz ist und was alles bedacht werden muss, wenn auf einmal alle Dienstleistungen digital geleistet werden müssen, über den Unterricht an den öffentlichen Schulen, hin zum eGovernment und virtuelle Kommissionsitzungen.

Es gibt noch viel zu tun: Mit der Revision des Datenschutzgesetzes werden für die Kantonale Behörde für Öffentlichkeit und Datenschutz (ÖDSB) weitere, neue Aufgaben dazukommen wie die Zunahme an Kontrollen sowie Hilfestellungen bei Risikoanalysen und Sicherheitslücken. Und die Inkraftsetzung der EU-Datenschutzreform und die bevorstehende Revision des eidgenössischen Datenschutzgesetzes verlangen nach einer Totalrevision des kantonalen Datenschutzrechtes.

Laurent Schneuwly, Präsident der Kantonalen Öffentlichkeits- und Datenschutzkommission.

Öffentlichkeit und Transparenz – starke Zunahme der Anfragen

Im Jahr 2019 verdoppelte sich die Anzahl der Schlichtungsgesuche und Auskunftsbegehren. Es gingen 29 Schlichtungsanträge ein, wobei 12 Schlichtungsanträge dasselbe Dokument betrafen und dabei eine einzige Empfehlung formuliert wurde. Die Anfragen stammen mehrheitlich von Privatpersonen, vier Gesuche kamen von Verbänden und zwei von den Medien. Sie bezogen sich auf sehr unterschiedliche Dokumente, mehrheitlich aus den Dienststellen Gesundheit, das Umwelt, Bau und Raumplanung sowie Landwirtschaft.

Im letzten Jahr sind 93 Zugangsgesuche an die freiburgischen öffentlichen Verwaltungsstellen eingereicht worden. Die realen Zahlen müssen jedoch deutlich höher sein: Wir gehen davon aus, dass weit mehr Zugangsgesuche eingereicht werden, diese aber nicht immer als solche gemeldet wurden. Es ist wichtig, die öffentliche Verwaltung zu sensibilisieren, damit alle Anfragen unter dem Aspekt des Gesetzes über die Information und den Zugang zu Dokumenten (InfoG) behandelt werden. Nur so kann evaluiert werden, was für konkreten Folgen dieses Gesetz hat.
Martine Stoffel, kantonale Transparenzbeauftragte

Datenschutz – hohe Komplexität der Dossiers

Im Jahr kamen 397 neue Dossiers dazu. Die meisten Anfragen stammen von kantonalen Dienststellen und Gemeinden, aber auch von privaten Institutionen mit öffentlichen Aufgaben sowie von Privatpersonen. Nicht nur die Gesamtzahl der Dossiers hat zugenommen, sondern auch deren Komplexität, was spezifische Kenntnisse erforderlich macht und verschiedene Akteure auf den Plan ruft (private und öffentliche, interkantonale usw.).

Die Digitalisierung der Kantonsverwaltung, ein Schwerpunkt des Regierungsprogramms 2017-2021 (Freiburg 4.0), bringt neue komplexe Projekte mit sich. Die ÖDSB ist hier ebenfalls in Projekten wie dem eGovernment (virtueller Schalter, eUmzugCH, elektronische Unterschrift), dem kantonalen Bezugssystem, der Auslagerung der Datenbearbeitung an Dritte (sog. Outsourcing, Cloud), Microsoft Office365, Zugangsportalen von Dienststellen oder privaten Organisationen mit öffentlichen Aufgaben oder Registern der Schulverwaltung stark eingebunden.

Florence Henguely, kantonale Datenschutzbeauftragte

Aktualitäten

[Tätigkeitsbericht 2019](#)

[Öffentlichkeitsprinzip: Auf Anfechtung einer Schlichtungsvereinbarung nicht eingetreten](#)

[Entschlüsselung von verschlüsselten Webverbindungen](#)

[Corona-Schutzkonzepte für den Datenschutz des Eidgenössischen Beauftragten](#)

[Transparenz: Das Bundesgericht bestätigt den Entscheid des Kantonsgerichts und klärt das Mediationsverfahren vor der ÖDSB](#)

[Bundesrat lässt Machbarkeit einer «Swiss Cloud» prüfen](#)

[Massnahmen für eine sichere Nutzung von Audio- und Videokonferenzlösungen](#)

[Digitale Zusammenarbeit](#)

[Fehlende Ressourcen bei den Datenschutzbehörden](#)

[Merkblatt Cloud-spezifische Risiken und Massnahmen](#)

Informationen an öffentliche Organe

Empfehlung: [Zugang zu zwei historischen Berichten zu einer Verschmutzung empfohlen](#)

Empfehlung: [Kostentransparenz bei der Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg \(KUB\)](#)

Empfehlung: [Aufrechterhaltung der Zugangsverweigerung zum Austausch zwischen einer Gemeinde und ihrem Anwalt](#)

Empfehlung: [Antrag auf Zugang zu Dokumenten, der als missbräuchlich eingestuft wird und mit einer unverhältnismässigen Arbeitsbelastung verbunden wäre](#)

Empfehlung: [Zugang zu Dokumenten im Zusammenhang mit Aufsichtsbeschwerden](#)

Empfehlung: [Zugang zum Rendite- und zum Deckungsgrad der PKSPF für 2019 empfohlen](#)

Vernehmlassungen

[Stellungnahmen der Kommission](#)

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, bitten wir Sie Kontakt mit unserem [Sekretariat](#) aufzunehmen.

—
Autorité cantonale de la transparence et de la protection des données ATPrD
Kantonale Behörde für Öffentlichkeit und Datenschutz ÖDSB